Anmeldung zur Regionalkonferenz am 27. Oktober 2011

Hier werd' ich alt, hier kann ich bleiben!

Gesund und aktiv älter werden in ländlichen Lebensräumen.

Fachforum erster Durchgang Nr. ☐ **alternativ** ☐

Fachforum zweiter Durchgang Nr. ☐ **alternativ** ☐

Per Fax an: 0331/ 88 76 20 69
Per E-Mail an: brandenburg@gesundheitbb.de

Antwort bitte bis zum 21. Oktober 2011.

Meine ☐ dienstliche ☐ private Kontaktadresse lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße/Nr: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

© Yuri Arcurs · www.shutterstock.com

Der demographische Wandel hält längst Einzug in Brandenburg. Gegenwärtig ist etwa ein Fünftel der brandenburgischen Bevölkerung älter als 65 Jahre. Hinzu kommen strukturelle Besonderheiten, verbunden mit ausgedünnten Regionen, abwandernden jungen Menschen und fehlender Infrastruktur für Gesundheit, Versorgung und Mobilität. Diese gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen müssen zukünftig verstärkt durch ältere Menschen getragen werden.

Ein gesundes und aktives Altern muss dennoch möglich sein und gefördert werden. Die entscheidende Frage ist dabei, was es braucht, um ältere Menschen gerade in ländlichen Räumen darin zu unterstützen. Die Förderung von Selbstsorge, Mobilität und sozialer Teilhabe älterer Menschen gehören ebenso dazu wie die kooperative Zusammenarbeit verschiedener Akteure vor Ort.

Vor diesem Hintergrund thematisiert die Regionalkonferenz, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesund und aktiv älter werden" der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) stattfindet, gute Praxis und Anregungen zur Gesundheitsförderung älterer Menschen. Ziel ist es, einen ressortübergreifenden Austausch anzuregen und für die verschiedenen Handlungsfelder zu sensibilisieren, darunter:

- Partizipation älterer Menschen
- Vernetzung in ländlichen Lebensräumen
- Gestaltungsmöglichkeiten für Gesundheit, Mobilität und Versorgung
- Selbstsorge und ehrenamtliches Engagement
- Aufsuchende Gesundheits- und Bewegungsangebote
- Generationenverbindende Dialoge und Initiativen

Auf der Tagung begrüßen wir Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Sport- und Seniorenbereich, Akteure aus den Bereichen der Sozialen Stadt, Wohnungsunternehmen, Krankenkassen, Ehrenamtliche und alle, die sich für die Belange älterer Menschen interessieren und einsetzen.

Tagungsort:
Potsdamer Staatskanzlei · Brandenburg-Saal
Heinrich-Mann-Allee 107 · 14473 Potsdam

Anfahrtsmöglichkeiten unter www.stk.brandenburg.de

Teilnahme & Gebühren
Anmeldungen nehmen wir nur schriftlich entgegen. Sie sind als verbindlich zu betrachten – somit wird mit der Anmeldung die Teilnahmegebühr fällig. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,– Euro (Beitrag für Studierende 8,– Euro) inkl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss.

Bankverbindung
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und des Stichwortes „Regionalkonferenz" auf folgendes Konto:
Gesundheit Berlin-Brandenburg, Kontonummer: 333 96 00, Bankleitzahl: 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft Berlin.

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung · LAND BRANDENBURG · GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

BZgA-Regionalkonferenz

Hier werd' ich alt, hier kann ich bleiben!

Gesund und aktiv älter werden in ländlichen Lebensräumen.

© minad - Fotolia.com

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 9.30 – 16.30 Uhr

Tagungsort: Potsdamer Staatskanzlei

Veranstalter: Gesundheit Berlin-Brandenburg / Zentrum für Bewegungsförderung

PROGRAMM

Ab 9:00 Uhr | Anmeldung

9:30 Uhr | Eröffnung & Begrüßung

Grußwort
Ministerin Anita Tack
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Grußwort
Staatssekretär Prof. Dr. Wolfgang Schröder (angefragt)
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Grußwort
Prof. Dr. Elisabeth Pott
Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

10:15 Uhr | Fachvorträge

Gesund und aktiv älter werden.
Herausforderungen für ländliche Lebensräume!?
Prof. Dr. Ulla Walter,
Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

Seniorenfreundliche Kommune –
mehr als ein Lippenbekenntnis.
Bernd Lück
Bürgermeister der Stadt Ketzin/Havel

11:15 Uhr Pause

11:30 Uhr | Moderierte Diskussionsrunde

Lebensqualität im Alter – Handlungsfelder und Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention

u.a. mit:
Bettina Baumgardt,
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Bernd Lück
Bürgermeister der Stadt Ketzin/Havel
Dr. Ingrid Witsche
Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte
Irene Wolff-Molorciuc
Volkssolidarität Brandenburg e.V.

Moderation: *Carola Gold*
Gesundheit Berlin-Brandenburg

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr | 3 parallele Fachforen

Fachforum 1 Nicht ohne uns. Partizipation von älteren Menschen zulassen und einfordern.

Dr. Petra Schmidt-Wiborg
Hochschule Lausitz, Cottbus / BAG Selbsthilfe e.V., Berlin

Melitta Simon
Alter hat Zukunft e.V., Hettstedt

Dr. Ingrid Witzsche
Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V., Ludwigsfelde

Moderation: *Dr. Andreas Böhm*
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Fachforum 2 Lokal denken und handeln, Gesundheit gemeinsam fördern. Vernetzung in ländlichen Räumen.

Jens Forkel
Hochschule Neubrandenburg, Forschungsprojekt: Gesundheit und Lebensführung in Landgemeinden

Marion Piek
Brandenburgisches Netzwerk für lebendige Dörfer, Potsdam

Heiko Bansen
Lokale Aktionsgruppe Fläminghavel e.V., Wiesenburg/Mark

Moderation: *Holger Kilian*
Gesundheit Berlin-Brandenburg

Fachforum 3 Seniorenfreundliche Dörfer – Rahmenbedingungen für Gesundheitsförderung, Mobilität und Versorgung.

Stephanie Rahlf
Planungsbüro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung, Hannover

Nathalie Franzen
Geographisches Planungsbüro, Gau-Odernheim

Thomas Niemeyer
Dorf im Dorf – Gesund alt werden auf dem Lande, Dobbertin

Moderation: *Annett Schmok*
Gesundheit Berlin-Brandenburg

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr | 3 parallele Fachforen

Fachforum 4 Aktiv im Alter, aktiv für Ältere. Gesunde Lebensräume durch Selbstsorge und Engagement.

Manfred Bauer
Staatskanzlei Potsdam, Bürgerschaftliches Engagement

Ellen Krahnert
DORV-Club, Seddin

Bernd Hölder
BürgerBus Hoher Fläming e.V., Bad Belzig

Moderation: *Anja-Christin Faber*
Brandenburger Landfrauenverband e.V., Teltow

Fachforum 5 Kein Weg zu weit. Aufsuchende Gesundheits- und Bewegungsangebote für ältere Menschen.

Irene Wolff-Molorciuc
Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., Potsdam

Manja Lindner
Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V., Wriezen

N.N.
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Modell: agneszwei

Moderation: *Iris Spitzner*
IKK Brandenburg und Berlin

Fachforum 6 Miteinander füreinander. Generationenverbindende Dialoge und Initiativen.

Volker Amrhein
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Berlin

N.N. (angefragt)
MIKADO e.V. / Haus der Begegnung Nauen – Mehrgenerationenhaus

Edeltraut Schochert
Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e.V., AG Dialog der Generationen

Moderation: *Dr. Gabriela Schneider*
Landessportbund Brandenburg e.V.

16:30 Uhr | Ausklang & Austausch im „Stehcafé“

Ende der Veranstaltung

Gesundheit Berlin-Brandenburg
Behlertstr. 3a / Haus H2
14467 Potsdam

Telefon: (0331) 887620-15 · Telefax: (0331) 887620-69
brandenburg@gesundheitbb.de · www.gesundheitbb.de